

# CL 50

## VERBUNDABDICHTUNG

### Wasserdichte, flexible 2-K Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten innen und außen

#### EIGENSCHAFTEN

- ▶ Zweiter Auftrag nach ca. 2 - 3 Stunden belegbar
- ▶ Rissüberbrückend bei -20°C
- ▶ Für innen und außen
- ▶ Zweikomponentig
- ▶ Für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen W3 bis W6



#### EINSATZBEREICH

##### Im Innenbereich für Wand und Boden:

Zur naht- und fugenlosen Abdichtung von Feucht- und Nassräumen unter keramischen und Naturstein-Belägen bei Beanspruchungen, wie sie in Bädern, Duschen und Sanitärräumen mit/ohne Bodenablauf auftreten. Auch für Dauernassbereiche wie Schwimmbäder einsetzbar. Bei Fußbodenkonstruktionen mit Dämmschichten wird die CL 50 Verbundabdichtung unmittelbar auf die Lastverteilungsschicht (Estrich) aufgebracht. Als Untergründe eignen sich auch Heizestriche.

##### Im Außenbereich:

Zum Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit und Ausblühungen auf Terrassen und Balkonen auf Zementestrichen und Betonuntergründen. Nicht auf bestehenden keramischen Belägen, oder Anstrichen einsetzen.

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CL 50 Alternative Abdichtung haftet auf allen trockenen, festen, tragfähigen, formstabilen, sauberen und verlegereifen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind (z. B. Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Ausblühungen, Verschmutzungen). Absandende, staubige Untergründe abfegen und mit CT 17, CT19 oder CN 94 grundieren. Anstriche sind zu entfernen. Die Oberfläche des Untergrundes muss ausreichend ebenflächig und frei von durchgehenden Rissen sein. CL 50 Verbundabdichtung ist



einsetzbar auf mineralischen Untergründen, z. B. Putze, Mörtel, Beton, vollfugiges Mauerwerk, Zementestrich, Gussasphaltestrich, Trockenestrich aus Zementfaserplatten und auf Wandbauplatten aus Gips, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, gipsgebundenen Ausgleichsmassen, Gipsdielen, Porenbeton, Hohlwandplatten aus Leichtbeton und bestehenden keramischen Belägen, Verbundelementen aus geschlossenzelligem Hartschaum mit Mörtelbeschichtung. Bei Calciumsulfatgebundenen Fließestrichen (mechanisch angeschliffen, entstaubt und grundiert mit CT 17 oder CN 94), gipsgebundenen Ausgleichsmassen muss der Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 0,5$  CM-% sein. Bei Gipsputzen muss der Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 1,0$  CM-% betragen. Gipsputze müssen ausreichend fest und tragfähig sein. Die mittlere Schichtstärke des Putzes muss 15 mm betragen. Die Oberfläche der Putze darf nicht geglättet oder gefilzt, sondern sollte abgeschabt oder abgekratzt sein. Hierbei muss das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund, z. B. über eine Außenwand ausgeschlossen sein. Der Untergrund darf sich nach dem Auftragen der Verbundabdichtung nur begrenzt verformen, d. h. Formänderungen müssen weitestgehend ausgeschlossen sein.

## VERARBEITUNG

CL 50 Verbundabdichtung besteht aus 2 Komponenten, einer Pulverkomponente und einer flüssigen Komponente. Zunächst die flüssige Komponente in einen Eimer geben und die Pulverkomponente mit einem sich langsam drehenden Rührwerkzeug (ca. 400 U/min) klumpen- und knotenfrei anrühren. Bei Teilmengen Mischungsverhältnis 1:1,5 (Flüssig:Pulver) nach Gew.-Teilen beachten. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten CL 50 nochmals durchmischen. Die so spachtelfähig eingestellte Verbundabdichtung gleichmäßig und flächendeckend aufziehen. Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind 2 Aufträge mit einer Trockenschichtdicke von insgesamt mindestens 2,0 mm notwendig. Der erste Auftrag sollte dabei mit einem Flachpinsel oder Quast erfolgen. Wenn der erste Auftrag getrocknet ist – erkennbar an einer Farbveränderung - kann der zweite Auftrag kreuzweise zum ersten aufgebracht werden. Nach Erreichen der Belegreife keramischen Belag mit geeignetem Fliesenkleber, z.B. CM 14, CM 16, CM 22, CM 42, CM 42 Express, CM 49, CM 77 oder CM 79 verlegen. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung/ Untergrundvorbereitung bitte dem technischen Merkblatt entnehmen. Bewegungs- und Anschlussfugen sind mit CL82 oder CL89 Dichtband, Wandanschlüsse mit CL83 Dichtmanschette Wand bzw. Innen- und Außenecken mit CL86 und CL87 im System abzudichten. Die Systemkomponenten werden dabei in den ersten Auftrag eingelegt und mit dem zweiten Auftrag in die Verbundabdichtung eingebunden.

## HINWEIS/EMPFEHLUNG

Rückseitenfeuchtigkeit und chemische Beanspruchungen müssen auf Dauer ausgeschlossen sein. Im Außenbereich muss ein Gefälle von mind. 2,0 % ohne Lachenbildung vorliegen. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

	
16	
Henkel Polska Operations Spółka z o.o., 02-672 Warszawa, ul. Domaniewska 41	
Ceresit CL50	
00491	
EN 14891:2012	
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt unter keramischen Fliesen und Platten für Wand und Boden im Innen- und Außenbereich und in Schwimmbecken	
Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N / mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N / mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N / mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel:	≥ 0,5 N / mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N / mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser:	≥ 0,5 N / mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit:	wasserundurchlässig
Rissüberbrückung bei Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20°C):	≥ 0,75 mm
Leistungserklärung verfügbar unter: <a href="http://www.henkel-dop.com">www.henkel-dop.com</a>	

## LAGERUNG

Im Originalgebinde gut verschlossen, bei kühler und trockener Lagerung ca. 12 Monate ab Produktionsdatum haltbar. Vor Frost schützen!

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als haushälterischen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Zusatzinformation für Österreich zur schadlosen Entsorgung: Abfall nach ONORM S 2100: Schlüsselnummer 91206. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080120

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zementkombination mit natürlichen Mineralstoffen und hochwertiger Kunstharzdispersion
Mischungsverhältnis:	1 : 1,5 (Flüssig : Pulver) nach Gew.-Teilen
Reifezeit:	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit (Topfzeit):	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +25°C
Trockenzeit 1.Auftrag:	ca. 1,5 Stunden
Trockenzeit 2.Auftrag:	ca. 2 – 3 Stunden
Fliesenverlegung (Wand & Boden) möglich nach:	ca. 3,5–4,5 Stunden Gesamttrockenzeit
Nassschichtdicke pro Auftrag:	mind. 1,2 mm (für 2,0 mm Gesamttrockenschichtdicke)
Wasserdurchlässigkeit:	undurchlässig
Im Spritzwasserbereich: (Trockenschichtdicke 2,0 mm)	Verbrauch bei zwei Aufträgen mind. 2,6 kg/m <sup>2</sup>
Bei innendrückendem Wasser: (Trockenschichtdicke 2,5 mm)	Verbrauch bei zwei Aufträgen mind. 3,2 kg/m <sup>2</sup>
Lagerfähigkeit:	Im Originalgebinde gut verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate ab Produktionsdatum. Vor Frost schützen. Anbruchgebinde kurzfristig verarbeiten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.



**Henkel Central Eastern Europe GmbH**  
Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria  
Telefon: +43 (0) 1/711 04-0  
Internet: [www.ceresit.at](http://www.ceresit.at)  
E-mail: [ceresit.austria@henkel.com](mailto:ceresit.austria@henkel.com)

**Qualität für Profis**